Ehrentafel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **7 (1902)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der November war trocken. Niederschläge (meist Schnee, selbst in den Niederungen) traten erst am 14., oder am Abend des 13. (Engadin und Süden) auf und dauerten bis zum 16. inklusive; ferner waren stellenweise noch solche am 19., 23., 28. und 29. zu verzeichnen. Am 14. schneite es oberhalb Grono bis in die Wälder hinunter; St. Antönien war von diesem Tage an bleibend in Weiß gekleidet, am Ende des Monats betrug die Schneedecke noch 35 cm; Davos hatte eine dauernde Schneedecke vom 15. an, am 18. war sie 13 cm, am 30.: 22 cm hoch, in Bevers wurde Ende des Monats auf dem Felde noch eine Lage von 7 cm konstatiert, während die Landstraße „staubig war, wie im Sommer". Da in den Niederungen des Nordens während der Trockenzeit nebliges Wetter vorherrschte, so war hier der Monat durchschnittlich um 3 Grade zu kalt, dagegen nicht ganz 1° auf den Höhen und im Süden, wo helle Witterung die Regel bildete: In Davos bis zum 13. inklusiv täglich 6 Stunden, etwas weniger am 21. und 25.—28., im Süden am 2., 4.—11., 17., 18. und 28.—31. täglich 6—8 Stunden, am 19.—21. und am 25. zwischen 4 und 5 Stunden Sonnenschein. Die monatliche Sonnenscheindauer ergab folgende Werte: Arosa 132 Std., Davos 110 Std. — 15jähriges Mittel 102 Std. (Lugano 124 Std. — 15jähriges Mittel 99 Std., Zürich 47 Std. — 15jähriges Mittel 49.6 Std.). Die tiefsten Temperaturen wurden in den Tagen vom 25.—30. notiert. Der kälteste Morgen war der vom 28., das Minimalthermometer zeigte nämlich in Arosa —13.3°, Davos —15.3°, Bevers —18.5°, St. Moritz —16.5°, Sils-Maria —14.5°, Maloja —12.5°, Castasegna —4.1°.

J. M.

Ehrentafel.

Zusammenstellung aller zu meiner Kenntnis gelangten Schenkungen und Vermächtnisse zu gemeinnützigen Zwecken im Jahre 1901.

Agosti P., Truns, dem dortigen Armenfond . .	Fr.	500.—
Arquint, Conr. sel. Erben, Schuls, dem Kirchenfond Schuls	„	1000.—
Baß, Vict. selig Erben, Celerina, der Anstalt für schwachsinnige Kinder	„	5000.—
Berther, Luz., Professor, sel., Disentis, für fromme Zwecke in Disentis, der Anstalt Löwenberg, für innere und äußere Mission	„	5000.—
Uebertrag:	Fr.	11500.—

Uebertrag:		Fr. 11500.—
Bethge, Familie, den Armen der Gemeinde Cama .		„ 500.—
Buol, Frl. Elise sel. Erben, dem freiwilligen Armenverein Chur . . .	Fr. 100.—	
dem Freibetten-Fond des Stadtkrankenhauses .	„ 100.—	
dem bündnerischen Waisenunterstützungsverein .	„ 100.—	„ 300.—
Caratsch F. und E. Scanfs, dem dortigen Orgelfond		„ 1000.—
Depeder, Frau Urs. sel. Erben, St. Maria, dem dortigen Armenfond		„ 500.—
Fopp J. P., Richter sel. Erben, Saas, dem dortigen Orgelfond		„ 500.—
Hartmann M., Frau Landammann, Schiers, dem dem Prätigauer Krankenverein		„ 110.—
H. H. i. P. der Churer Ferienkolonie .	Fr. 500.—	
dem Hilfsverein für arme Knaben . . .	„ 500.—	
dem Hilfsverein für arme Mädchen . . .	„ 500.—	
dem Komitee für Sonntagsheiligung . .	„ 500.—	
dem bündn. Waisenunterstützungsverein . .	„ 500.—	
dem Dienstbotenkrankenverein Chur . .	„ 500.—	
für antialkoholische Bestrebungen . . .	„ 500.—	
dem freiwilligen Armenverein Chur . .	„ 1000.—	
dem Hilfsverein für Lungenkranke . . .	„ 1000.—	
dem Frauenkrankenverein Chur	„ 1000.—	„ 6500.—
Jenny Pet., Bevers, dem Oberengadiner Kreisspital		„ 2000.—
Katholisches Komite Davos, dem dortigen Krankenverein		„ 200.—
Uebertrag:		Fr. 23110.—

Uebertrag:		Fr. 23110.—
Könz J. U., Ständerats sel. Erben, Guarda, dem		
Schulfond Guarda . .	Fr. 1000.—	
dem Kirchenfond Guarda	„ 500.—	
dem Armenfond Guarda	„ 500.—	„ 2000.—
Letta sel. Erben, Davos-Platz, dem dortigen Spital für arme Kranke		„ 500.—
Lietha Ant., Direktor, sel., Seewis i. P., der Anstalt		
Waldhaus . . .	Fr. 1000.—	
dem Armenfond Seewis .	„ 1000.—	
dem Prätigauer Kranken-verein . . .	„ 500.—	„ 2500.—
Lombriser, Maria sel. Erben, Truns, dem dortigen Armenfond		„ 200.—
Planta-Boner, Frau, Malans, dem Hilfsverein für		
arme Knaben . . .	Fr. 200.—	
der bündn. Lehrer-Witwen- und Waisenkasse . .	„ 200.—	„ 400.—
Planta-Alexandrien, Familie, Chur, dem bündnerischen Waisenunterstützungsverein		„ 100.—
Planta-Alexandrien J., von Chur, dem rhätischen Volkshaus		„ 100000.—
Planta M., Frau Nationalrat, Samaden, dem Frei-		
bettenfond des Oberenga-diner Spitals . .	Fr. 1000.—	
dem Oberengadiner Spital für arme Kranke .	„ 1000.—	„ 2000.—
P. M., von Chur, der Anstalt für schwachsinnige		
Kinder	Fr. 100.—	
der kant. gemeinnützigen Gesellschaft für arme Schulkinder . .	„ 100.—	
dem freiwilligen Armen-verein in Chur . .	„ 100.—	„ 300.—
Pradella, Dr., Davos-Platz, dem Hilfsverein für		
Lungenkranke . .	Fr. 1000.—	
dem Krankenverein Davos	„ 1000.—	
Uebertrag:	Fr. 2000.—	Fr. 131110.—

Uebertrag:	Fr. 2000.—	Fr. 131110.—
bedürftigen Einwohnern von Davos . . .	„ 200.—	„ 2200.—
Pünchera, Präsident, Rud. und Frau geb. Bott, Valcava, dem dortigen Kirchenfond . . .		„ 1000.—
Salis-Soglio, Frl. Elise, v. Chur, dem Freibettenfonds des Stadtkrankenhauses		„ 500.—
Schucani, Dom., sel., Fetan, dem dortigen Armenfond		„ 3000.—
Tönduri J., Landammann sel. Erben, Samaden, dem Schulfond Scanfs .	Fr. 2000.—	
„ Kirchenfond Scanfs .	„ 2000.—	
„ Orgelfond Scanfs .	„ 1000.—	
„ Schulfond Samaden	„ 2000.—	
„ Kirchenfond Samaden	„ 2000.—	
„ Oberengadiner Spital	„ 3000.—	
der Anstalt für schwachsinnige Kinder . .	„ 3000.—	„ 15000.—
Trauerhaus in Chur, der Anstalt für schwachsinnige Kinder		„ 1000.—
Trauerhaus in Chur, dem Unterstützungsfond für die Angestellten der Anstalt Waldhaus . . .		„ 1000.—
Trauerhaus in Chur, dem Frauenkrankenverein Chur		„ 200.—
Trauerhaus in Chur, dem Hilfsverein für Lungenkranke		„ 500.—
Trauerhaus in Chur, der kant. gemeinnützigen Gesellschaft für arme Schulkinder . . .		„ 100.—
Trauerfamilie in Chur, dem Armenfond Felsberg .		„ 500.—
Trauerhaus in Chur, dem freiwilligen Armenverein in Chur		„ 100.—
Trauerhaus in Chur, dem freiwilligen Armenverein in Chur		„ 200.—
Ungenannt, der Anstalt für schwachsinnige Kinder .		„ 500.—
Ungenannt, dem Schulfond Bevers		„ 2000.—
Ungenannt, dem Oberengadiner Spital für arme Kranke		„ 2000.—
Ungenannt, dem Armenfond Celerina . . .		„ 3000.—
Ungenannt, der Koch- und Haushaltungsschule Chur zum Bau eines eigenen Heims		„ 10000.—
Ungenannt, der kant. gemeinnützigen Gesellschaft für arme Schulkinder		„ 100.—
Uebertrag:		Fr. 174010.—

	Uebertrag:	Fr. 174010.—
Walser Ed., Regierungsrat sel. Erben, Seewis i. P.,		
der Anstalt für schwachsinnige Kinder . .	Fr. 1000.—	
dem Prätigauer Krankenverein	„ 1000.—	
dem Schulfond Seewis .	„ 1000.—	„ 3000.—
		Fr. 177010.—

Die Herren P. und E. Caratsch in Scanfs haben überdies der dortigen Schule die sehr wertvolle naturhistorische Sammlung ihres Vaters geschenkt.

Obige Zusammenstellung macht auf Vollständigkeit keinen Anspruch, es werden lange nicht alle Schenkungen und Vermächtnisse veröffentlicht, kleinere Gaben unter Fr. 100 konnten schon des Raumes wegen nicht berücksichtigt werden, gering geachtet werden sie darum nicht. Was auf dem Wege der Kollekte geschieht, ist auch sehr viel, und endlich ist auch daran zu erinnern, daß durch Wohlthätigkeitsveranstaltungen verschiedener Art viel Geld zu gemeinnützigen Zwecken zusammengebracht wird, so hat z. B. ein von einem Damenkomitee in Chur zu Gunsten des Hilfsvereins für Lungenkranke veranstalteter Bazar Fr. 16,160.08 abgeworfen, und ein solcher in Arosa zu Gunsten des evangelischen Kirchenbaufond Fr. 8177.17.

Chronik des Monats Dezember 1901.

Politisches. Unter Mitteilung der definitiven Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1901 für die derzeit im Kanton bestehenden drei Nationalratswahlkreise hat der Kleine Rat zur Eingabe allfälliger Wünsche betreffend die Abänderung dieser Wahlkreise eingeladen. — Der Kleine Rat hat einem vom Finanzdepartement mit einem Bankkonsortium abgeschlossenen Vertrage betreffend Aufnahme eines Staatsanleihens von 12 resp. 21 Millionen Franken seine Genehmigung erteilt. Diese Summe wird zum Kurse von 97 %, Zinsfuß 3½ % fest übernommen, die Rückzahlung erfolgt auf den 31. März 1922. 12 Millionen dienen zur Beschaffung des nötigen Obligationenkapitals für die Rhätische Bahn, 9 Millionen zur Rückzahlung des gegenwärtig bestehenden, zu 4 % verzinslichen Obligationenkapitals. Das Bankkonsortium besteht aus der Graubündner Kantonalbank in Chur, der schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, dem schweiz. Bankverein in Basel, der Union Financière de Genève in Genf und der eidgen. Bank A. G. in Zürich. — Außerkantonalen Baufirmen an der Rhätischen Bahn, welche zur Besteuerung größerer Erwerbsbeträge pro 1901 angehalten wurden, hat das Steuerkommissariat Albula Heinzenberg die Erstattung der allfällig zu viel bezahlten Steuerbeträge zugesagt. Der Kleine Rat hat dieses Vor-